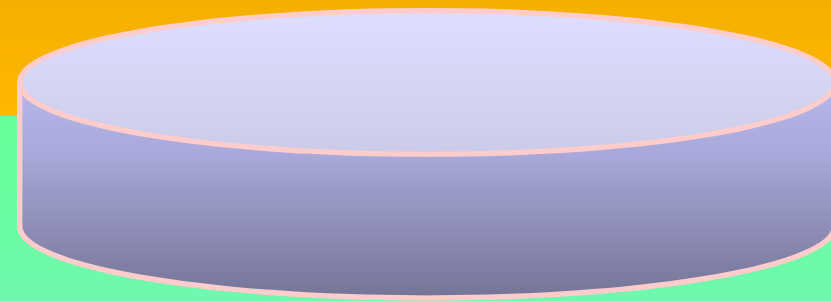


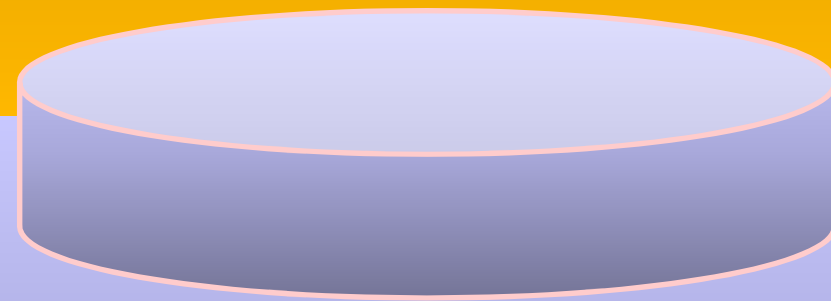
Die Gemeinde der Gläubigen

B, 2. Sonntag der Osterzeit
Erste Lesung aus der Apostelgeschichte, Apg 4, 32-35

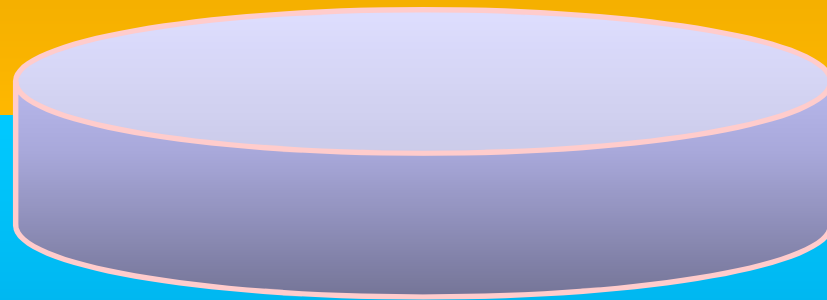
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: [http://www.legalvisualization.com/evangelien und lesungen](http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen)



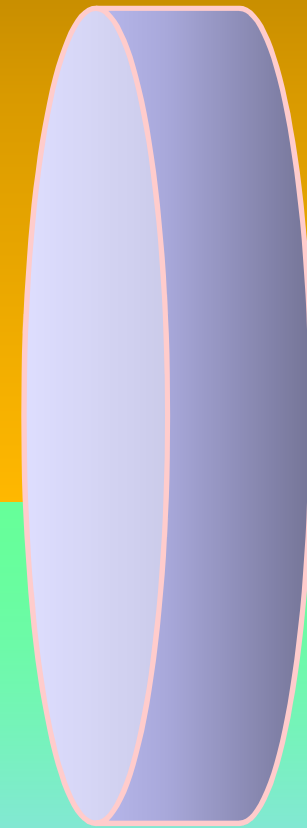
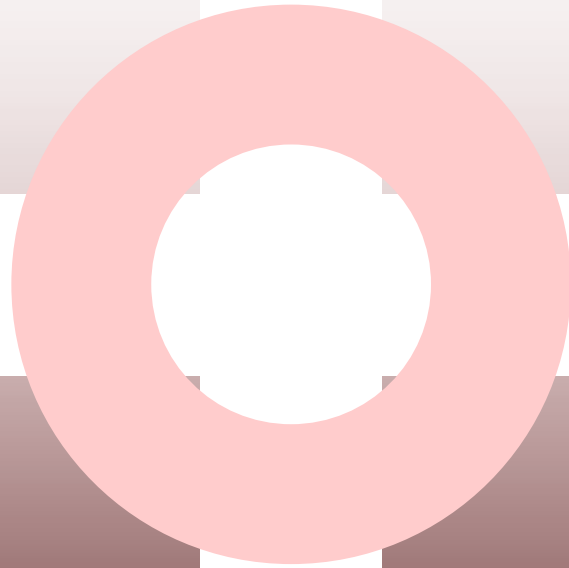
Die Gemeinde der Gläubigen



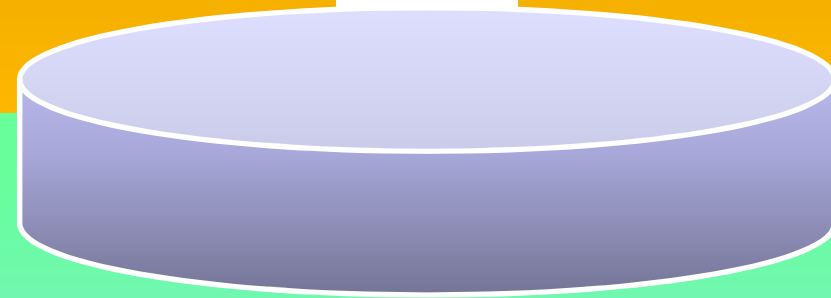
war ein Herz und eine Seele



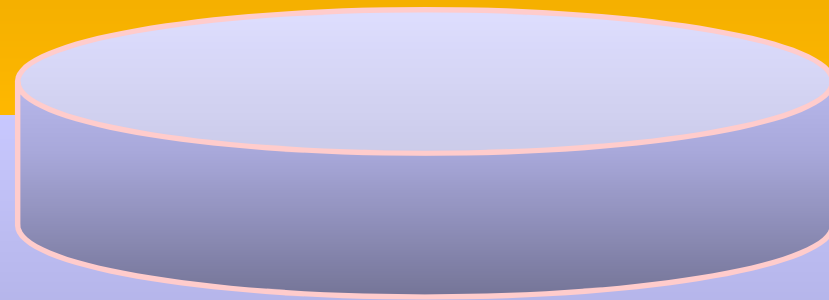
Keiner nannte etwas von dem, was er hatte, sein Eigentum,
sondern sie hatten alles gemeinsam



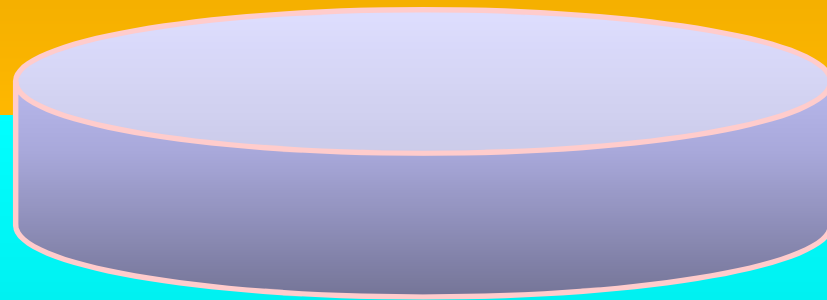
Mit großer Kraft legten die Apostel Zeugnis ab
von der Auferstehung Jesu, des Herrn



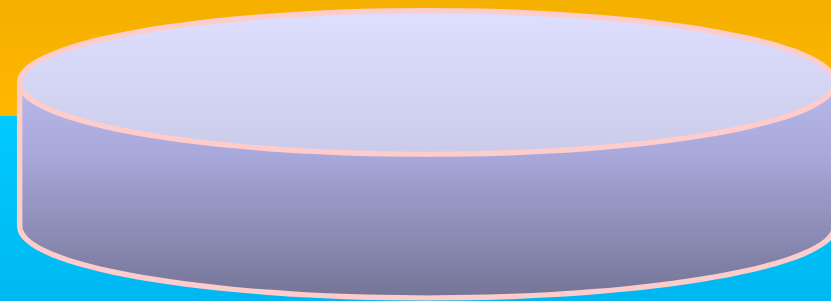
und reiche Gnade ruhte auf ihnen allen



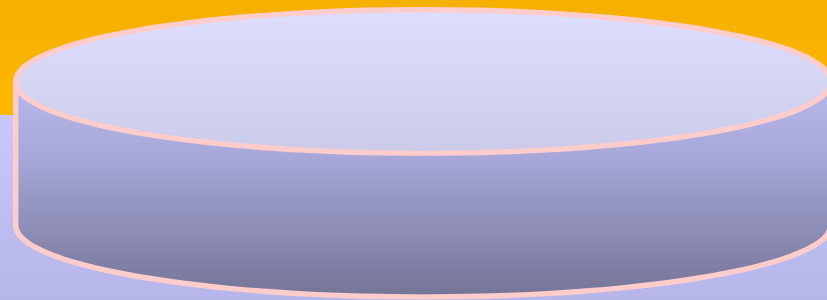
Es gab auch keinen unter ihnen, der Not litt



Denn alle, die Grundstücke oder Häuser besaßen, verkauften ihren Besitz,
brachten den Erlös und legten ihn den Aposteln zu Füßen



Jedem wurde davon so viel zugeteilt



wie er nötig hatte